

„Gut Heil“ verspielt Tabellenführung

Von Ralf Gohl

Zerbst. Am vergangenen Sonntag war es soweit, das Spitzenspiel in der Basketball-Bezirksliga-Staffel Südost fand in der Zerbster Fuhrstraße statt. Die Gäste aus Bitterfeld starteten in Bestbesetzung, bei Zerbst fehlte Forward Karsten Lücke. Die spannende Partie endete mit einer 59:66-Niederlage für die Gastgeber.

Für beide Teams zählte nur ein Sieg in Richtung Staffelsieg. Man konnte es spüren, fühlen und sehen: Auf dem Feld standen sich zwei gleichwertige Mannschaften mit großem Engagement und Leidenschaft gegenüber. Nach neun Minuten stand es 10:10. Erst zwei Dreier brachten eine kleine Führung für die Gäste nach dem ersten Viertel.

Danach drängte Zerbst, kämpfte sich mit Benjamin Schmidt und Mathias Rückert heran, aber ein Ausgleich bis zur Halbzeit gelang nicht. Es

wurde hier schon das Manko der Gastgeber deutlich. Es war die Chancenverwertung. Von 19 Freiwürfen allein im zweiten Viertel trafen nur acht ihr Ziel. Das ist zu wenig in einem so wichtigen Match. Zur Halbzeit führten die Gäste mit 34:28 Punkten.

Aber nach dem Seitenwechsel kämpfte sich das „Gut Heil“-Team bravourös heran und ging in der 29. Minute durch einen Dreier von Thomas Sauermilch, der mit 29 Zählern wieder einmal Topscorer des Spiels wurde, in Führung. In den letzten zehn Minuten blieb die Partie noch lange offen und damit sehr spannend. Erst in der Schlussphase konnten sich dann die Gäste durchsetzen und das Match für sich entscheiden.

Die größere Anzahl der kleinen Fehler auf Zerbster Seite gab am Ende den Ausschlag. „Gut Heil“ gibt damit die Tabellenführung und wahrscheinlich auch den Staffelsieg aus der Hand. Die Sixers haben nur



Zu selten setzte sich Benjamin Schmidt so durch. Foto: Ralf Gohl

noch drei Heimspiele gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel und sollten in der Lage sein, diese auch zu gewinnen.